



Oktober 2023

**ARGE - BAHN Trautmannsdorf / Leitha:
 Presseaussendung zur Bahn - Hochleistungsstrecke Flughafenspange Wien**

Kontakt: argebahn@gmail.com

Die ARGE - BAHN Trautmannsdorf ist ein Zusammenschluss von lokalen Bürgerinitiativen. Sie hat sich anlässlich der Planung einer neuen Bahnstrecke, der „Flughafenspange“, die unsere Gemeindegebiete durchschneidet, gegründet (siehe untenstehende Abb.). Unsere Region im Osten Österreichs weist besonders fruchtbare Ackerböden und eine intakte Landwirtschaft zur Erzeugung heimischer Lebensmittel auf. Wir leben und arbeiten gern hier. Die Region verfügt über eine hohe Dichte an Verkehrsinfrastruktur und ist bereits bestens erschlossen – auch mit erneuerbaren Energieanlagen. Die Nähe Wiens, der Flug- und Transitverkehr, die extrem wachsende Verbauung und der Bodenverbrauch bringen für die Wohnbevölkerung aber zunehmend hohe, auch gesundheitliche Belastungen.



Abb.: ÖBB Flughafenspange Wien, ca. 23 km lang (rote Kurve, eigene Bearbeitung), beginnt beim Flughafen Wien, quert ein Natura 2000 Schutzgebiet bei Enzersdorf an der Fischa, durchschneidet wertvolle landwirtschaftliche Produktionsflächen und endet bei Bruck an der Leitha, Planungsstand April 2023, Basiskarte: INSPIRE Geoportal Österreich:

<https://geoportal.inspire.gv.at/metadatensuche/inspire/eng/catalog.search#/map>

Es ist daher für uns oberstes Gebot, wertvolle Ackerflächen und Grünland zu erhalten und unseren Lebensraum und die Gesundheit unserer Kinder nachhaltig zu schützen. Dies wird auch von über 1600 Unterschriften einer entsprechenden Petition bekräftigt. Deren Inhalt ist im Anhang eines Offenen Briefes [1] an Frau Bundesministerin Gewessler wiedergegeben.

Darin fordern die Bewohner:innen der betroffenen Region:

- eine Überprüfung der Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit einer neuen Bahn - Hochleistungsstrecke zwischen Bruck/Leitha und Flughafen
- Vorrang für die Bewahrung von Ackerland und die Erzeugung heimischer Lebensmittel
- die Berücksichtigung der bereits erheblichen Gesundheitsbelastungen in der Ostregion
- die Zurückstellung der „Flughafenspange“ und Investitionen in die Modernisierung von bereits bestehenden Bahnlinien
- Lärmschutzmaßnahmen nach neuestem Stand, insbesondere an der Ostbahn

Unsere **Hauptkritikpunkte** am **Umweltbericht 2017** [4], der Teil der sog. Strategischen Prüfung zur Flughafenspange Wien war, sind folgende:

- Die Notwendigkeit der „Flughafenspange“ wurde durch die Annahme einer Steigerung der Flugpassagierzahlen von derzeit rund 22 Mio. pro Jahr auf rund 43 Mio. Passagiere am Flughafen Wien im Jahre 2040 begründet. Notwendige Klimaschutzmaßnahmen sprechen gegen dieses Wachstum des Flugverkehrs.
- Der **Bodenverbrauch** und die damit zusammenhängende **Ernährungssicherheit** für Österreich wurden nicht thematisiert.
- Die verschiedenen **Varianten der Trassenführung** - vom Ausbau der sog. Götzendorfer Spange bis zu einer Trasse entlang der Ostautobahn A4 – wurden nicht im Hinblick auf ökologische Auswirkungen diskutiert (Querung eines Natura 2000 Schutzgebietes, Zerschneidung der Landschaft, Biodiversitätsverlust, Verbrauch von wertvollen landwirtschaftlichen Produktionsflächen). Die konkrete Trassenführung wurde offen gelassen.

2018 hat die Bundesregierung das Projekt per **Verordnung ohne** Festlegung der Bahntrasse beschlossen. Ab 2019 fanden „**Runde Tische**“ der Projektwerberin ÖBB statt, zu denen von Seite unserer Gemeinde nur deren Vertreter:innen geladen waren. Die Sitzungsprotokolle dieser Treffen, die die Entscheidungsfindung der Trassenfestlegung dokumentieren sollten, sind öffentlich nicht bekannt. Ab 2021 wurden die betroffenen Bürger:innen über die festgelegte Trasse informiert und ab 2023 in „**Arbeitskreise**“ eingebunden, als nur noch Details verhandelbar waren. Der **Rechnungshof** (RH) kritisiert in einem Bericht an den Nationalrat 2021 ebenfalls die mangelnde Beteiligung der Öffentlichkeit an Planungsprozessen der Verkehrsinfrastruktur.

In einem Offenen Brief [1] an Frau Bundesministerin Gewessler forderten wir eine **Neubewertung für das Projekt Flughafenspange** und begründeten dies auch ausführlich. Aufgrund einer unbefriedigenden Antwort der Frau Bundesministerin [2] haben wir nun neuerlich ein Schreiben an die Frau Ministerin [3] gerichtet, in dem wir unsere Argumente gegen die geplante Flughafenspange weiter darlegen.

Links:

- [1] 1. Offener Brief an Frau Bundesministerin Gewessler vom 21. Juni 2023:
<https://drive.google.com/file/d/1nvpBlZNI--75aOqoqNwRZ9q1ZwFaNAmQ/view?usp=sharing>
- [2] Antwortschreiben von Frau Bundesministerin Gewessler vom 18. Juli 2023:
https://drive.google.com/file/d/1yL4cInQNYaETSe0Wx005auG_m-zdlq-x/view?usp=sharing
- [3] 2. Offener Brief an Frau Bundesministerin Gewessler vom Oktober 2023:
<https://drive.google.com/file/d/1ypRbr0SdXBEEqiygbPeQzcUCDhtePpGU/view?usp=sharing>
- [4] Umweltbericht 2017:
<https://www.bmk.gv.at/dam/jcr:36dc7615-8117-4696-98db-af14b0a1c397/umweltbericht.pdf>